



Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (GPO 2015)
Teilstudiengang **Textil und Mode (FSA 22.1a)**

Einschreibung ab: Herbstsemester 2019/20



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 10. Januar 2022.](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts in der konsolidierten Fassung vom 4. Januar 2021.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Textil und Mode (FSA 22.1a) mit Studienbeginn ab dem Herbstsemester 2019/2020** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de?40075>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?18818>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Sekretariat Abteilung Textil und Mode

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Raum 535
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2351
E-Mail: renate.broderson@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/textil-und-mode/wer-wir-sind/personen/>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teilstudiengang *Textil und Mode*¹ benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Pädagogik und Bildung	M 1: Ästhetik und textile Gestaltung (Basismodul)	M 2: Einführung in die Textilwissenschaft	Fach B
2	Pädagogik und Bildung			Fach B
3	Pädagogik und Bildung	M 3: Projektgebundene Textilpraxis	M 5: Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	Fach B
4	Pädagogik und Bildung		M 4: Textildidaktik und Vermittlung	Fach B

SEMESTER 5 UND 6:

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
-------------------------------	--

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP im Teilstudiengang *Textil und Mode*.

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Mode und Modetheorie	M 7: Textilwirtschaft und Konsum	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 9: Ästhetische Förderung und Entwicklung	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

¹ Studienbeginn ab dem Herbstsemester 2019/2020

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)
-------------------------------	---

*In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP im Teilstudiengang Textil und Mode.*

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Mode und Modetheorie	M 7: Textilwirtschaft und Konsum	Fach B
6	Päd. u. Bi. BA Thesis (A/B/E)	M 8: Kleidung und Identität in Jugend- und Subkulturen	M 9: Ästhetische Förderung und Entwicklung	Fach B

oder

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Mode und Modetheorie	M 7: Textilwirtschaft und Konsum	M 8: Kleidung und Identität in Jugend- und Subkulturen	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 9: Ästhetische Förderung und Entwicklung	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)		Fach B

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang
-------------------------------	--

In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im 5. Semester 10 bis 15 LP von insgesamt 30 LP im Teilstudiengang Textil und Mode. Im 6. Fachsemester wird Textil und Mode nicht studiert.

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Mode und Modetheorie	M 7: Textilwirtschaft und Konsum	M 8 (W): Kleidung und Identität in Jugend- und Subkulturen	Fach B
6	Pädagogik und Bildung		Bachelor Thesis (Erzwiss.)	Pädagogik und Bildung	

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang
------------------------	--

In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester 20 bis 25 LP von insgesamt 60 LP im Teilstudiengang Textil und Mode.

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Mode und Modetheorie	M 7: Textilwirtschaft und Konsum	M 8 (W): Kleidung und Identität in Jugend- und Subkulturen	Fach B
6	BA Thesis (A oder B)	M 9: Ästhetische Förderung und Entwicklung	M 10: Textil- und kulturwissenschaftliche Diskurse		Fach B

Modulbeschreibungen¹

Modul 1	Ästhetik und textile Gestaltung (Basismodul)			
	<i>Basics of Aesthetics and Textile Design</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		515110000	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS	
	Studienabschnitt	1. und 2. Semester	Workload (gesamt)	
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemes- ter	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	2 Semester		Selbststudium
			300 h	
Qualifikationsziel:	In diesem Modul sind Grundlagenwissen der ästhetischen Bildung und textilen Kommunikation (1.) sowie grundlegendes gestalterisches Wissen und gestaltungspraktisches Können (2.) zu erwerben, zu reflektieren, darzustellen (Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit) und exemplarisch auf fachspezifische Inhalte und praxisorientiert in den Bereichen textiler Flächen und Formen anzuwenden (Anwendungs- und Problemlösefähigkeit). Grundlegende fachwissenschaftliche und gestaltungspraktische Problemlagen sind zu analysieren und zu diskutieren (Analyse- und Kommunikationsfähigkeit).			
Fachkompetenz:	Kenntnis und Anwendung grundlegender fachwissenschaftlicher Begriffe und Konzepte; Fähigkeit der Analyse ästhetischer Prozesse; erste Entwicklung textilwissenschaftlicher Fragestellungen (im Kontext von Biografie, Sozialisation und Modetheorie); basale Fertigkeiten in Techniken der textilen Flächen- und Formgestaltung (z.B. textile Techniken der Flächenbildung wie Filzen, Weben, Stricken; textile Techniken zur Flächengestaltung wie Färben, Drucken, Stoffmalerei, Reservierung, Sticken und einfache Schnittentwicklung für Bekleidung und ihre handwerkliche Fertigung) verbunden mit einem gesteigerten Problembewusstsein für gestalterische Prozesse (Wahrnehmungskompetenz); Entwicklung von Konzepten zur Präsentation textiler Objekte			
Methodenkompetenz:	Elementare Wissensrecherchen in den Bezugfeldern von Textil, Mode, Design und Alltagskultur erproben; Literaturrecherchen und wissenschaftliches Lesen effektivieren; sowohl experimentell-ästhetische wie auch sozial-kognitive Lernstrategien erfahren und reflektieren			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Selbstbiografische Analysen als Aspekt fachwissenschaftlicher Diskurse erproben; eigenständiges und selbstgesteuertes fachpraktisches Arbeiten; fachorientierte Kommunikations-, Handlungs- und Präsentationsformen aneignen; Fähigkeit zur Gruppenarbeit und Kooperation erweitern.			
Lehr-/ Lernformen:	Vorlesung, Seminar, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, Anleitung zu selbstständigem wissenschaftlichen und künstlerischen Forschen und Arbeiten, Werkstattarbeit.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

¹ Studienbeginn ab dem Herbstsemester 2019/2020

M 1: Teilmodul 1	Textil-Ästhetische Kommunikation			
	Teilmodulkennnummer	515111000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		30 h
M 1: Teilmodul 2	Angewandte Ästhetik 1 (textile Fläche)			
	Teilmodulkennnummer	515112000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 1: Teilmodul 3	Angewandte Ästhetik 2 (textile Form)			
	Teilmodulkennnummer	515113000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	515115000	Prüfungsumfang	30 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 Min.)			
				Letzte Änderung: 05.04.2019

Modul 2	Einführung in die Textilwissenschaft				
	<i>Introduction to Textile Science</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		515120000		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS		
	Studienabschnitt	1. und 2. Semester	Workload (gesamt)		300 h
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemesters	Davon	Präsenzzeit	90 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erarbeiten einführende wissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Kleidungsgeschichte, Textiltechnologie, Textilethnologie und deren Zusammenhänge. Sie erwerben einerseits einen Überblick über die die historische Entwicklung der Kleidung bis zur Neuzeit. Einher geht die Entwicklung der Trageweisen von einfachen Drappagen zu komplexen dreidimensionalen Schnitten, flankiert von der beruflichen Perspektive des Schneiderhandwerks, Zunftbildung, Industrialisierung bis zur Globalisierung der heutigen Bekleidungsproduktion. Andererseits erwerben sie einen textilethnologischen Überblick über Konzepte der kulturellen Vielfalt und der Inter- und Transkulturalität. Die Anwendung der Kenntnisse und Konzepte im Kontext gesellschaftlich-kultureller Entwicklungen wird auf der Basis textiltechnologischer Grundlagenwissens zusammengeführt und in exemplarischen textilwissenschaftlichen Recherchen und Analysen erprobt.				
Fachkompetenz:	Einführung und Überblick bezogen auf fachwissenschaftliche Konzepte und Erarbeitung in den Teilbereichen 'Kleidungsgeschichte' (1.), 'Textilethnologie' (2.) und 'Textiltechnologie' (3.). Kleidungsgeschichte wie Textilethnologie verweisen auf soziale, gesellschaftliche und kulturelle Kontexte und zeigen als textile Manifestationen die Präsentation des Menschen in Zeit und Kultur. Der Erwerb textiltechnologischer Kenntnisse zu textilen Rohstoffen, zu Produktionsverfahren entlang der globalen textilen Kette sowie zu den ökologischen Folgen für Handwerk und Industrie schafft die Grundlage zur konvergenten Strukturierung der fachwissenschaftlichen Themen.				
Methodenkompetenz:	Methoden der Material- und Produktanalyse; Herstellung von Überblicks- und Zusammenhangwissen; kritische Analyse unterschiedlicher Recherchequellen; Objektivierung textilspezifischen Erfahrungs- und medial vermittelten Wissens				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Förderung ökologischen Bewusstseins und einer interkulturellen Haltung bilden den Schwerpunkt für Selbst- und Sozialkompetenz; Reflexion des eigenen Handelns im komplexen Zusammenhang alltäglicher textiler Lebensgestaltung				
Lehr-/ Lernformen:	Vorlesung, Seminar mit Übung, moderierte Diskussionen, Literaturrecherchen, Referate, Ausstellungsbesuche				
Modulverantwortliche/r:	Dr. Anna Sophie Müller				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 2: Teilmodul 1	Einführung in die Kleidungsgeschichte			
	Teilmodulkennnummer	515121000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		30 h
M 2: Teilmodul 2	Einführung in die Textilethnologie			
	Teilmodulkennnummer	515122000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		60 h
M 2: Teilmodul 3	Einführung in die Textiltechnologie			
	Teilmodulkennnummer	515123000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	515125000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)			
				Letzte Änderung: 05.04.2019

Modul 3	Projektgebundene Textilpraxis				
	<i>Projects on Textiles in Practice</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		515130000		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS		
	Studienabschnitt	3. und 4. Semester	Workload (gesamt)		300 h
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemesters	Davon	Präsenzzeit	90 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	Aufbauend auf Qualifikationen des ersten Moduls wird gestalterisches Wissen und Können projektgebunden im Mode-Design erworben. Während der Exkursion gewonnene Erfahrungen können als Ausgangspunkt für das anschließende Projekt genutzt werden. Schwerpunkte können in den Bereichen "Textilkunst" bzw. "Kleidung und Mode" entweder in medial-visuellen künstlerischen oder performativ-vestimentären Strategien gewählt werden und grundlegende Kenntnisse im Präsentationsdesign und in der kuratorischen Praxis zur Anwendung gebracht werden. Gestaltungspraktische Problemlagen in materialen und multimedialen Erfahrungsfeldern des Textilen sind zu erkennen, zu dokumentieren, in Fragestellungen zu überführen und für eigene Gestaltungslösungen zu nutzen (Anwendungs- und Problemlösefähigkeit). In gestalterischen Handlungsfeldern sind Entscheidungen zu treffen, Erprobungen durchzuführen, zu evaluieren, Beurteilungen zu formulieren (Entscheidungs- und Urteilsfähigkeit) und in Präsentationskontexten zu vermitteln (Kommunikationsfähigkeit).				
Fachkompetenz:	In den experimentellen Werkstrategien wie auch in der prototypischen Realisierung von ausgewählten Werkentwürfen kommen vielfältige textile und nicht-textile Gestaltungstechniken und ihre Kombinationen zur Anwendung (Vertiefung textiler Techniken, Einführung in Entwurfsstrategien sowie in Modezeichnung und Modeillustration), zusätzlich werden ausreichende Kenntnisse im Einsatz der neuen Medien in der künstlerisch-ästhetischen Gestaltung erworben (z.B. Einführung in Videoschnitt) und die Anwendung von Präsentationsformen und -techniken evaluiert.				
Methodenkompetenz:	Dokumentation von Gestaltungsverläufen, Führen von Werkstagebuch mit Portfolio.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Selbst- und Sozialkompetenzen werden insbesondere in Aspekten der Selbstdarstellung und -inszenierung gefördert. Selbstreflexive Kompetenzen in der Analyse eigener Gestaltungsprozesse sowie die empathische Beschreibung und Wertung der Praxis anderer Personen werden erweitert.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Projektarbeit, Workshops, Exkursion, Museums- und Ausstellungsbesuche, Werkstattarbeit, Präsentation.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (515110000) und 2 (515120000)				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Erforderliche Voraussetzung (Prüfungsvorleistung gem. § 52 Abs. 5 S. 1 HSG) für die Prüfungszulassung ist das vorherige Bestehen der gesonderten Laborprüfung "Textilpraktische Fähigkeiten" (vgl. § 7)				

M 3: Teilmodul 1	Interkulturelle Recherchen und Analysen textiler Praxis			
	Teilmodulkennnummer	515131000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Exkursion
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 30 h
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h
M 3: Teilmodul 2	Textilkünstlerische und kuratorische Praxis			
	Teilmodulkennnummer	515132000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	4 SWS	Workload (Teilmodul)	210 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit 60 h
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		150 h
M 3: Teilmodul 3	Performativ-vestimentäre Textilpraxis und deren Präsentationsformen			
	Teilmodulkennnummer	515133000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	4 SWS	Workload (Teilmodul)	210 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit 60 h
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		150 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	515135000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung (Diskussion und Präsentation)	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Dieses Modul ermöglicht fachpraktisches Arbeiten über zwei Semester. Die Fachpraktische Prüfung umfasst eine Präsentation der entstandenen Arbeiten (incl. einer schriftlichen Reflexion unter gestaltungstheoretischen Aspekten in einer begleitenden Arbeitsmappe) mit einer anschließenden mündlichen Prüfung (30 Min.).			
Letzte Änderung: 05.04.2019				

Modul 4	Textildidaktik und Vermittlung				
	<i>Textile Didactics</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		515140000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erarbeiten sich Textildidaktiken und Vermittlungsaspekte des Textilen insbesondere bezogen auf Schule. Sie erwerben Kenntnisse in der Anwendung textildidaktischer Entwürfe und in den Methoden der Vermittlung. Schulspezifische Textildidaktiken, die den Fachgegenstand fokussieren (z.B. textile Sachkultur und kulturwissenschaftliche Konzepte) sowie ästhetisch-biografische Modelle, die Aufgabenbereiche der personalen und ästhetischen Förderung einschließen, werden erlernt. Vermittlungsstrategien werden didaktisch und fachwissenschaftlich analysiert.				
Fachkompetenz:	Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit grundlegender fachdidaktischer Theorien und Vermittlungsmodelle sowie deren vergleichende Analyse, Erkennen fachdidaktischer Problemlagen, kritische Reflexion der Bildungsrelevanz von Textilunterricht sowie didaktischer und methodischer Anforderungen an guten Textilunterricht				
Methodenkompetenz:	Erweiterung der Moderationsfähigkeiten und medialen Kommunikationskompetenzen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigene fachdidaktische Vermittlungsprozesse in Zusammenarbeit mit anderen entwickeln und einschätzen (Kooperationsfähigkeit) sowie Selbstmanagement, Empathie und ethisches Verhalten mit Blick auf angesprochene soziale Gruppen.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Referat, Textarbeit, Kleingruppenarbeit, pädagogische Übungen.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (515110000)				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 4: Teilmodul 1	Einführung in die Textildidaktik			
	Teilmodulkennnummer	515141000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 4: Teilmodul 2	Methoden und Konzepte der Vermittlung			
	Teilmodulkennnummer	515142000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	515145000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Schriftliche Prüfungsleistung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang der schriftlichen Prüfungsleistung: mind. 40 000 Zeichen Text.			
				Letzte Änderung: 24.02.2020

Modul 5	Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar			
	<i>Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		515050000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt) 150 h	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit 30 h (Sem.) + 60 h (Pr.)
	Dauer	1 Semester		Selbststudium 30 h (Sem.) + 30 h (Pr.)
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplankonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.			
Lehr-/ Lernformen:	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	<p>Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab.</p> <p>Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.</p>			

M 5: Teilmodul 1	Fachdidaktisches Seminar				
	Teilmodulkennnummer	515051000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h	
M 5: Modulprüfung	Fachdidaktisches Praktikum/ Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)	k.A.	
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	120 h
	Prüfungsform	<i>Portfolio oder schriftliche Prüfungsleistung</i>		Selbststudium	30 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		30 h
	Praktikumsdauer	<i>3 Wochen</i>			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>Begleitend zum fachdidaktischen Praktikum ist in einem der zwei fachdidaktischen Seminare (Fach A oder Fach B) ein Portfolio zu erstellen; im anderen fachdidaktischen Seminar ist anstelle eines Portfolios eine andere schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen.</p> <p>Das Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird, ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.</p>			
				Letzte Änderung: 31.01.2020	

Modul 6	Mode und Modetheorie			
	<i>Fashion and Theory of Fashion</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		515150000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit 30 h	
Dauer	1 Semester		Selbststudium 120 h	
Qualifikationsziel:	Die kulturhistorische Entwicklung von Kleidung und Mode als soziale Manifestation neuzeitlichen Denkens und Handelns wird im zusammenhängenden Überblick kennengelernt und beispielhaft vertieft. Das Vestimentäre dient in seiner Materialität und Erscheinung als Ausgangspunkt für die reflektierende Betrachtung der Moderne unter Bezugnahme auf grundlegende genderkritische, postkoloniale und nachhaltige Sichtweisen. Die Studierenden können kulturwissenschaftliche, soziologische, psychologische und ethnografische Methoden der Modewissenschaft unterscheiden und entsprechend zu analysierender vestimentärer Objekte anwenden.			
Fachkompetenz:	Vertiefung der Kenntnisse der historischen Entwicklung von Kleidung und Mode sowie ihrer wissenschaftlichen Theoriebildungen in der Moderne; Reflexions-, Darstellungs- und Anwendungsfähigkeit unterschiedlicher modewissenschaftlicher Konzepte sowie deren kulturhistorische Kontextualisierung			
Methodenkompetenz:	Fachwissenschaftliche Recherchen; Fachinhalte strukturieren, bearbeiten, reflektieren und kritisch darstellen; fachwissenschaftliche Thesenbildung und -prüfung, eigenständige Auswahl und Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Teammanagement; kooperativer Austausch von individuellen und kollektiven Lern- und Erkenntnisprozessen; reflektierende Thesenerstellung und Verortung eigener Fragestellungen im genannten fachwissenschaftlichen Rahmen.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, kooperative Lernformen, Lektüre und Analyse fachwissenschaftlicher Texte, Vertiefung selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 6: Teilmodul 1	Mode und Modetheorie			
	Teilmodulkennnummer	515151000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		60 h
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	515155000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Schriftliche Prüfungsleistung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung: mind. 40 000 Zeichen Text			
Letzte Änderung: 05.04.2019				

Modul 7	Textilwirtschaft und Konsum			
	<i>Textile and Clothing Industry and Consumption</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		515160000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit 60 h	
Dauer	1 Semester		Selbststudium 90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben einen Überblick über die historische Entwicklung vom Textilh Handwerk zur -industrie und von lokalen zu globalen Produktionsprozessen. Anhand verschiedener Theorien und Modelle wird Kleidung als Wirtschafts- und Konsumgut analysiert und ein Überblick über den Stellenwert von Mode und Marken anhand aktueller Marktforschungsstudien gewonnen, analoge wie digitale Marketingstrategien werden recherchiert. Entlang der Systematik der „Textilen Kette“ werden die ökologischen Folgen von Textilproduktion und des Textilkonsums kritisch reflektiert, nachhaltige Alternativen werden erkundet und durch eigene Projekte zur Gesundheits- und Verbraucherbildung für eine ökologische Transformation vertieft.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden lernen fachspezifische Kenntnisse über Marktforschungs- und Konsumdaten. Sie erwerben Fähigkeiten zur theoriegeleiteten Analyse textilökonomischer Zusammenhänge und zur Identifikation ökologischer Probleme durch Produktion und Konsum.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in Recherche und Bewertung fachwissenschaftlicher Quellen, Lektüre von Grundlagentexten sowie der Analyse und Interpretation quantitativer Erhebungen. Sie können Überblicks- und Zusammenhangswissen herstellen, didaktisch strukturieren und vermitteln.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum wirtschaftswissenschaftlichen Perspektivwechsel, der kritischen Reflexion von Konsumverhalten und der sachlich-fachlichen Auseinandersetzung im wissenschaftlichen Diskurs.			
Lehr-/ Lernformen:	Vortrag, Seminargespräche, Gruppenpräsentation.			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Anna Sophie Müller			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung jeweils einer Sitzung sind obligatorisch.			

M 7: Teilmodul 1	Textilwirtschaft und Konsum			
	Teilmodulkennnummer	515161000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		20 h
M 7: Teilmodul 2	Nachhaltigkeit in Textilwirtschaft und Konsum			
	Teilmodulkennnummer	515162000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	515165000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Projektarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	40 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Projektarbeit: 30.000-40.000 Zeichen Text			
				Letzte Änderung: 05.04.2019

Modul 8	Kleidung und Identität in Jugend- und Subkulturen			
	<i>Clothes and Identity in Youth- and Subculture</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		515170000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Kleidung wird als Medium der Inszenierung und als Mittel der vestimentären Kommunikation hinsichtlich ihrer identitätsbildenden Funktion untersucht. Hierbei stehen insbesondere Fragen nach den bedeutungstiftenden Strategien zwischen Rebellion, Distinktion und Affirmation in Jugend- und Subkulturen im Fokus. Kulturwissenschaftliche, soziologische, modetheoretische, psychologische und ethnografische Methoden und Konzepte werden kennengelernt, um Prozesse der personalen und sozialen Identitätsbildung anhand von Kleidung beschreiben zu können. Hierbei werden sowohl identitätsrelevante Faktoren wie Kulturkreis, Ethnie, Religion, Sozialstatus, Gender, Alter etc. betrachtet, als auch die Rolle der Medientechnologien für Inszenierung und Selbsterfahrung von vestimentärer Identität. Zudem wird die Relevanz jugend- und subkultureller Ästhetik für die Konsumkultur anhand von Begriffen wie Stil, Trend, Peer, Prestige, Avantgarde etc. befragt.			
Fachkompetenz:	Kenntnis der kulturellen, gesellschaftlichen und individuellen Prozesse vestimentären Handelns anhand der identitätsbildenden Funktion von Kleidung. Die bedeutungstiftende Funktion der Medientechnologien in Bezug auf Kleidung und ihren Konsum erkennen und analysieren können.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung einschlägiger Fachliteratur; Integration wissenschaftlicher Methoden zur Erschließung des Fachgegenstands; Präsentation und kritische Diskussion von Ergebnissen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Entwicklung einer forschenden Haltung sowohl im eigenständig fragenden Prozess als auch im kooperierenden Erkenntnisaustausch, reflektierende Thesenerstellung und Verortung eigener Fragestellungen im fachwissenschaftlichen Rahmen, Erproben neuer Perspektiven, auch um das eigene Handeln kritisch zu reflektieren.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Lektüre und Analyse fachwissenschaftlicher Texte, Vertiefung selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, kooperative Lernformen, Präsentation.			

Fortsetzung von Modul 8:

Modulverantwortliche/r:	Dr. Anna Sophie Müller
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung jeweils einer Sitzung sind obligatorisch.

M 8: Teilmodul 1	Kleidung und Identität in Jugend- und Subkulturen			
	Teilmodulkennnummer	515171000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		60 h
M 8: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	515175000	Prüfungsumfang	30 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Mündliche Prüfung: 30 min.		
				Letzte Änderung: 05.04.2019

Modul 9	Ästhetische Förderung und Entwicklung			
	<i>Aesthetic Learning and Development</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		515180000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Das Modul vertieft fachwissenschaftliche und insbesondere fachdidaktische Aspekte der ästhetischen Zugangsweise zum Lerngegenstand. Die Studierenden können auf der Basis ihres Wissens um die ästhetische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beispielhaft Vermittlungssituationen entwerfen, um in den Entwicklungsbereichen 'Wahrnehmen und Bewegen', Sprache und Denken' oder 'personale und soziale Identität' fördernde Impulse im Kontext textiler Vermittlungssituationen zu initiieren und zu evaluieren.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben im Laufe des Moduls vertiefte Kenntnisse in den postulierten Entwicklungssequenzen der ästhetischen Praxis von Kindern und Jugendlichen. Sie können differenziert subjektorientierte textildidaktischer Entwürfe anwenden.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden wenden spezifische Methoden der Vermittlung bezogen auf die Aufgabenbereiche der personalen Förderung an. Im Kontext inklusiver Bildung planen und beobachten sie zudem den Umgang mit Heterogenität in kooperativen Lehr-Lern-Settings.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Wertschätzung des Anderen und Teamfähigkeit in Lehr-Lern-Situationen.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textarbeit, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, Übungen, Hospitationen.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 9: Teilmodul 1	Ästhetische Förderung und Entwicklung			
	Teilmodulkennnummer	515181000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 9: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	515185000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Schriftliche Prüfungsleistung oder Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung		Umfang der schriftlichen Ausarbeitung: ca. 20.000 Zeichen Text; Dauer der mündlichen Prüfung: 30 Minuten		
				Letzte Änderung: 24.02.2020

Modul 10	Textil- und kulturwissenschaftliche Diskurse				
	<i>Discourses of Textile Science and Cultural Studies</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		515100000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Spezialisierungsoption		Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang		
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	In textil- und kulturwissenschaftlichen Diskursen wird die Fähigkeit zur Erschließung komplexer Sachverhalte aus den Themenbereichen Mode, Textil und Design und seine Einordnung in interkulturelle und interdisziplinäre Kontexte vertieft. Eigene textil-, kunst- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen werden entwickelt, hinterfragt und in einen Forschungszusammenhang gestellt. Im Fokus stehen außerschulische textile Arbeitsfelder und ihre Bildungssituationen.				
Fachkompetenz:	In diesem Spezialisierungsmodul werden fortgeschrittene Kenntnisse und Einsichten in die Struktur der Textil- und Kulturwissenschaften von Kleidung und Design erworben, das Wissen wird theoretisch reflektiert und interdisziplinär vernetzt. Zu den notwendigen Fähigkeiten zählen: Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und ihren Aussagewert zu klassifizieren; Verbindungen zwischen Textilwissenschaft und Nachbardisziplinen zu erkennen, zu reflektieren und anzuwenden.				
Methodenkompetenz:	Methoden der kulturwissenschaftlichen Textil- und Kleidungsforschung; Methoden der Objektanalyse und -interpretation				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Organisationsfähigkeit wissenschaftlicher Arbeit in kleinen Gruppen; adäquates Zeitmanagement in komplexen wissenschaftlichen Diskursen; Erkennen beruflicher Anschlussmöglichkeiten				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Literaturrecherchen, Kleingruppenarbeit, Workshops, Museums- und Ausstellungsbesuche				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 10: Teilmodul 1	Textil- und kulturwissenschaftliche Diskurse			
	Teilmodulkennnummer	515101000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		60 h
M 10: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	515105000	Prüfungsumfang	20 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Mündliche Prüfungsleistung: Vortrag mit Diskussion. Umfang: 20 Minuten.			
Letzte Änderung: 05.04.2019				

Modul 11	Bachelor Thesis			
	<i>Bachelor Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		Thesis Modul	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
300 h				
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse.			
Lehr-/ Lernformen:	Bachelor Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 11: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	10	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Bachelor Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	300 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Bearbeitungszeitraum: 4 Monate. Umfang: 40 Seiten Text bzw. 25 Seiten bei textilkünstlerischer Bearbeitung, dazu 30 Min. Präsentation der Ergebnisse.		
Letzte Änderung: 08.01.2015				